



PRESSEMITTEILUNG

Britz, 2.9.2013

Eberswalder Wurst schmeckt auch den Füchsen Berlin

Der Brandenburger Wurst- und Fleischwarenproduzent Eberswalder weitet sein Engagement im Sport aus. Die Eberswalder Wurst GmbH einigte sich mit den Füchsen Berlin auf eine Partnerschaft für die nächsten Jahre. Darüber hinaus sorgt Eberswalder für Bratwurst, Currywurst und Bockwurst in der Max-Schmeling-Halle sowie im Velodrom.

Die EWG Eberswalder Wurst GmbH ist neuer offizieller Partner der Füchse Berlin und Supporter der Füchse Jugend. Die Handballer der Füchse Berlin sind in der stärksten Handball-Liga der Welt zuhause. Bereits im Jahr 1891 wurde der Verein als „Reinickendorfer Füchse“ gegründet. Besonders der Fokus auf die Jugendarbeit hat das mittelständische Unternehmen überzeugt. „Es freut uns sehr, dass wir mit Eberswalder ein Unternehmen aus der Region für das Fuchse-Konzept begeistern konnten, denn das Publikum in unserer Halle kommt aus Berlin und Brandenburg.“, so Fuchse-Geschäftsführer Bob Hanning. Vom Geschmack der Produkte von Eberswalder konnten sich die Fans bereits beim ersten Fuchse-Heimspiel überzeugen. Ab sofort gibt es Eberswalder Bratwurst, Currywurst und Bockwurst im Fuchsbau.

„Das regionale Engagement bei Sportvereinen mit besonderer Tradition und einem besonderen Augenmerk auf die Jugendarbeit ist uns ein Anliegen. So unterstützen wir bereits in der 4. Saison die „Eisernen“, Union Berlin, und seit verganginem Jahr die Eisbären Berlin. Die Partnerschaft mit den Füchsen ist für uns die perfekte Ergänzung. Wir schätzen nicht nur die sportliche Leistung der Füchse, sondern auch ihr Engagement als Botschafter des Handballs. Die hervorragende Jugendarbeit ist für uns ein weiteres starkes Argument für diese Partnerschaft. Wir freuen uns, dass wir ab sofort die Max-Schmeling-Halle und das Velodrom mit unseren Wurst-Spezialitäten versorgen werden.“ Sebastian Kühn, Geschäftsführer EWG Eberswalder Wurst GmbH.

Zum Unternehmen:

EWG Eberswalder Wurst GmbH, ein privatwirtschaftlich geführtes Familienunternehmen, ist heute der größte Hersteller von Wurstwaren in Brandenburg. Die Marke genießt eine hohe Bekanntheit in den neuen Bundesländern und in Berlin. Mit selbst entwickelten und überlieferten regionalen Rezepturen wird stetig an der Unverwechselbarkeit und Besonderheit der Produkte gefeilt. Die Original Eberswalder Würstchen sind weit über die regionalen Landesgrenzen bekannt. Wöchentlich werden über 3 Millionen Würste produziert. Zu den Spezialitäten gehören Bratwürste ohne Darm und vor allem die Original Schorfheider Knüppelsalami. Sie reift in speziell klimatisierten Räumen rund 30 Tage lang und wird dadurch sehr fest und geschmacksintensiv. Eberswalder vertreibt seine Ware deutschlandweit, vor allem in den Neuen Bundesländern bei allen Handelshäusern mit Schwerpunkt Berlin-Brandenburg, ist Lieferant der Stadionwurst beim 1. FC Union Berlin, offizieller Wurst-Lieferant der O₂ World Berlin, vom Wellblechpalast sowie der Max-Schmeling-Halle und dem Velodrom Berlin.



Das Unternehmen engagiert sich in der Region Berlin-Brandenburg insbesondere im Sport- und Jugendbereich. So ist Eberswalder bereits in der 4. Saison Topsponsor und Jugendpartner des 1. FC Union Berlin. Im Eishockey ist Eberswalder Partner der Eisbären Berlin und fördert die Eisbären Juniors. Auf lokaler Ebene engagiert sich Eberswalder in der Nähe des Firmensitzes, wie z.B. beim Handballverein 1. SV Eberswalde. Als Sprecher des Landesclusters vertritt Geschäftsführer Sebastian Kühn die Ernährungswirtschaft des Landes Brandenburg und ist im Vorstand des Verbands pro agro e.V..

Pressekontakt

EWG Eberswalder Wurst GmbH

Sebastian Kühn, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing

Tel: 03334 273 – 0 | Fax: 003334 273 – 251

s.kuehn@eberswalder.de | www.eberswalder.de